

Protokoll

über die **Sitzung des Haushaltsausschusses des Kreistages**

vom 06.12.2021

in der Mensa der Alexander-von-Humboldt-Schule in Wittmund,
Brandenburger Straße 2

Anwesend:

Vorsitzender

Pfaff, Franz

Mitglieder

de Vries-Wiemken, Rita

Eisenhauer, Lena

Feldmann, Petra

Fischer, Björn

Vertretung für Frau Daniela Peters

Hildebrandt, Elke

Ihnen, Wilhelm

Kirchhoff, Holger

Mandel, Roswita

Vertretung für Herrn Heiko Willms

Schultz, Hendrik

Tooren, Johannes

Mitglied mit beratender Stimme

Wigge, Frank

Gäste

Schnieder, Frank

JadeBay Entwicklungsgesellschaft GmbH; bis
einschl. TOP 5

von der Verwaltung

Heymann, Holger

Cassens, Uwe

Tammeus, Malte

Stigler, Hermann

Börgmann, Wiebke

Sanders, Daniel

Klöker, Ralf

Protokollführung

Remmers, Mario

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, Herrn Schnieder von der JadeBay Entwicklungsgesellschaft GmbH sowie die Vertreter der Presse und der Verwaltung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung fristgerecht zugegangen ist und Beschlussfähigkeit besteht.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen festgestellt.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und stellt fest, dass es keine Wortmeldungen gibt.

**TOP 5 Wirtschaftsförderung im Landkreis Wittmund; Vorstellung der Arbeit der JadeBay Entwicklungsgesellschaft GmbH
Vorlage: 0222/2021**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Herrn Schnieder, Geschäftsführer der JadeBay Entwicklungsgesellschaft GmbH, das Wort.

Herr Schnieder stellt mit der anliegenden Präsentation die zahlreichen Aktivitäten des Unternehmens vor.

KTA Schultz möchte im Anschluss an die Präsentation wissen, welche Erfolge das Unternehmen mit seinen Angeboten vorweisen kann und ob messbares Zahlenwerk existiert, anhand dessen branchenspezifischer Beschäftigungszuwachs nachvollzogen werden kann.

Herr Schnieder führt aus, dass insbesondere der direkte Austausch zwischen den bei der JadeBay GmbH angestellten Fachberatern und Unternehmen, die im Rahmen des Wissens- und Technologietransfers (WTT) Unterstützungsleistungen anfordern, dafür sorgt, dass Erfolge erkennbar wahrgenommen werden. Hinsichtlich der Messbarkeit von Leistungen der erläutert er, dass ihm diese Frage regelmäßig von politischen Vertretungen gestellt wird und auch nachvollziehbar ist. Zahlreiche Faktoren, wie unter anderem datenschutzrechtliche Aspekte, führen aber dazu, dass beispielsweise für an einem Pflegeberuf interessierte Schüler*innen nicht festgestellt werden kann, ob diese auch tatsächlich in einem derartigen Beschäftigungsverhältnis unterkommen.

Nach dem es keine weiteren Fragen an Herrn Schnieder gibt, bedankt sich der Vorsitzende für die Ausführungen und Erläuterungen.

**TOP 6 Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016 und über die Verwendung des Überschusses 2016
Vorlage: 0218/2021**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Ohne weitere Aussprache wird dem Kreisausschuss und Kreistag einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der Jahresabschluss des Landkreises Wittmund zum 31.12.2016 wird in der vom Rechnungsprüfungsamt am 01.11.2021 testierten Fassung mit einer Bilanzsumme von 161.026.038,73 EUR und einem Jahresüberschuss von 9.518.863,09 EUR beschlossen.

In Abänderung des Beschlusses vom 30.06.2020 zur Vorlage Nr. 0062/2020 wird der Jahresüberschuss 2016 der ordentlichen Ergebnisrechnung in Höhe von 9.404.077,48 EUR der Überschussrücklage des ordentlichen Ergebnisses und der Jahresüberschuss 2016 der außerordentlichen Ergebnisrechnung in Höhe von 114.785,61 EUR der Überschussrücklage des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

**TOP 7 Jahresabschluss 2016;
 Beschlussfassung über die Entlastung des Landrates
 Vorlage: 0219/2021**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Ohne weitere Aussprache wird dem Kreisausschuss und Kreistag einstimmig empfohlen zu beschließen:

Dem Landrat wird gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG für das Haushaltsjahr 2016 uneingeschränkt Entlastung erteilt.

**TOP 8 Anfrage der Gemeinde Spiekeroog auf Mitfinanzierung der Anschaffung
 eines Einsatzfahrzeuges der Feuerwehr zur Unterstützung bei Rettungs-
 diensteseinsätzen
 Vorlage: 0234/2021**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Ohne weitere Aussprache wird die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis genommen.

**TOP 9 Neubau der Berufsbildenden Schulen für den Landkreis Wittmund (BBS)
 am Standort Wittmund im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft
 (ÖPP)
 Vorlage: 0216/2021**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt LR Heymann das Wort.

LR Heymann erläutert dem Plenum, dass man innerhalb der Kreisverwaltung immer nach den bestmöglichen Lösungen für Investitionen Ausschau hält, um diese auch wirtschaftlich darstellen zu können. Das ÖPP-Modell könnte aufgrund der unverbindlichen Anfrage bei der bbt Rechts- und Steuerkanzlei für den geplanten Neubau der Berufsbildenden Schulen

(BBS) am Standort Wittmund eine geeignete Form der Realisierung abbilden. Zudem weist er darauf hin, dass derartige Projekte immer mit langwierigen Ausschreibungsverfahren einhergehen und öffentliche Bauten grds. auch kostspieliger sind. Grundsätzlich lasse sich für größere Vorhaben feststellen, dass die Tauglichkeit für ein ÖPP-Modell von der Höhe der Investitionssumme abhängt. Vor diesem Hintergrund ist das Modell für andere geplante Investitionen, wie in der Beschlussvorlage beschrieben, keine Alternative.

KTA Schultz begrüßt diesen Vorstoß und merkt an, dass die Investition in einen Neubau der vorgenannten Größenordnung eine starke Belastung für den Kreishaushalt mit sich bringen würde. Vor diesem Hintergrund kann das ÖPP-Modell eine wirksame Alternative darstellen.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Die Verwaltung wird ermächtigt, ein Fachbüro mit der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für den Teilneubau der Berufsbildenden Schulen für den Landkreis Wittmund am Standort Wittmund im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft zu beauftragen.

**TOP 10 Anmietung von Räumen in Wittmund, Breslauer Straße 19 - 21; hier: Werkhalle
Vorlage: 0238/2021**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt EKR Cassens das Wort.

EKR Cassens führt aus, dass das jetzige Gebäude der Volkshochschule (VHS) an der Finckenburgstraße in Wittmund mittlerweile in die Jahre gekommen sei und nicht mehr den brandschutzrechtlichen Anforderungen entspricht. Für bauliche Veränderungen sei zudem zu berücksichtigen, dass der Altbau trakt unter Denkmalschutz steht und dies den Gestaltungsraum stark einschränke. In der Werkhalle an der Breslauer Straße 19-21 bestünde die Möglichkeit, bis auf die Musikschule den kompletten Bereich der VHS unterzubringen und diesen Bereich auch barrierefrei zu gestalten. Auf Wunsch des Vermieters würde der Landkreis als Vermieter der Räumlichkeiten fungieren und an die VHS untervermieten.

KTA Kirchhoff spricht sich für den Beschlussvorschlag aus. Insbesondere in der relativ schnellen Bezugsfertigkeit sieht er große Vorteile.

KTA Schultz ergänzt, dass auch die gute Erreichbarkeit und die barrierefreie Ausgestaltung für eine Anmietung der Werkhalle in der Breslauer Straße 19-21 sprechen.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

In Abänderung des Beschlusses vom 01.07.2021 wird die Verwaltung beauftragt, einen weiteren Mietvertrag für eine Teilfläche von ca. 1.360 qm in der Werkhalle an der Breslauer Straße 19 – 21 zu den in der Sitzungsvorlage genannten Konditionen abzuschließen.

**TOP 11 Sicherheitstechnische Begehungen der Gebäude des Landkreises
Vorlage: 0227/2021**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Ohne weitere Aussprache wird dem Kreisausschuss einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Zugestimmt wird, dass jährlich für Brandschutzmaßnahmen und Maßnahmen im Rahmen des Arbeitsschutzes 200.000 EUR in den Haushalt eingeplant werden. Die bestehenden Mängel sind sukzessive nach Dringlichkeit zu beheben.

**TOP 12 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022
Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2021 bis 2025
Vorlage: 0229/2021**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt VA Sanders das Wort.

VA Sanders erläutert den Anwesenden die wichtigsten Eckdaten des Kreishaushaltes 2022 inkl. des Investitionsprogramms für die Jahre 2021 bis 2025 anhand der anliegenden Präsentation und beantwortet im Nachgang die Fragen aus dem Plenum.

Dem Kreisausschuss und Kreistag wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 wird in der als Anlage 2 beigefügten Fassung erlassen. Das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2021 bis 2025 wird beschlossen.

**TOP 13 Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Teilhaushalt des Sozial- und Jugendamtes
Vorlage: 0231/2021**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Ohne weitere Aussprache wird dem Kreisausschuss und Kreistag einstimmig empfohlen zu beschließen:

Den nachstehenden überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen wird zugestimmt:

| | |
|--|-------------|
| Deckungskreis: | Betrag: |
| Sozialhilfe (Produkte 3.1.1.00 – 3.1.1.08. und 3.1.4.00 – 3.1.4.08.) | 1.600.000 € |

**TOP 14 Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. § 111 Abs. 7 NKomVG über 2.000,00 EUR
Vorlage: 0217/2021**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Ohne weitere Aussprache wird dem Kreisausschuss und Kreistag einstimmig empfohlen zu beschließen:

Für die Annahme der Sachspenden in Höhe von 2.337,32 EUR vom Förderverein der Schule „Altes Amt Friedeburg“ e. V. wird die Zustimmung erteilt.

TOP 15 Verschiedenes

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und stellt fest, dass es keine Wortmeldungen gibt.

TOP 16 Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und stellt fest, dass es keine Wortmeldungen gibt.

TOP 17 Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:44 Uhr.

| | | |
|--------------|----------------|-----------------|
| Franz Pfaff | Holger Heymann | Mario Remmers |
| Vorsitzender | Landrat | Protokollführer |